



Gemeindeinfo 2024

Postwurfsendung an sämtliche Haushalte in 85419 Mauern

Informationen aus dem Rathaus – Dezember 2024

Telefon: 08764/89-0 Fax: 08764/89-11

V.i.S.d.P.: Georg Krojer 1. Bürgermeister der Gemeinde Mauern, Schloßplatz 2, 85419 Mauern



Einweihungsfeier der Außenanlagen (Bauabschnitt I) am Alten Rathaus

Foto: Katharina Baumeister

In einem kleinen, festlichen Rahmen wurden am 18. Oktober 2024 die Außenanlagen (Bauabschnitt I) des Alten Rathauses eröffnet und eingeweiht. Auf der Gästeliste standen neben den Gemeinderäten und Mitarbeitern aus der Verwaltung und vom Bauhof, örtliche Handwerker, die Architekten des Planungsbüros „Toponauten“ aus Freising, der Projektleiter der ausführenden Baufirma Hadersdorfer mit Mitarbeitern und die zuständigen Vertreter der Regierung von Oberbayern. Nach dem Grußwort von Bürgermeister Georg Krojer segnete Pfarrer Richard Greul die Außenanlagen. Durch die Neugestaltung der Freiflächen hat sich die Aufenthaltsqualität, Sicherheit und auch das Ortsbild entlang der Hauptstraße wesentlich verbessert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Ende des Jahres möchte ich Ihnen und auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung einen herzlichen Dank aussprechen für das gute Zusammenleben und Zusammenarbeiten in der Gemeinde Mauern. Wir stehen vor großen Herausforderungen, aber mit einer intakten und aufgeschlossenen Bürgerschaft können wir zusammen viel erreichen und bewirken. Danke! Freuen wir uns auf das große Fest, feiern wir die Geburt Jesu und starten wir mit Zuversicht ins Neue Jahr. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Erfolg und alles Gute!

Georg Krojer, Erster Bürgermeister

Gesamte Parksituation in Mauern:

Nachdem sich das Parken an der Mainburger Straße etwas beruhigt hat, ist nun ein vermehrtes Parken von gewerblich genutzten Autos und Dauerparkern auf dem Schlossplatz zu beobachten. Morgens müssen die Mitarbeiter der Verwaltung mit wenigen freien Parkplätzen zurechtkommen und tagsüber ist es für den Parteiverkehr ein Glücksfall, einen freien Parkplatz zu bekommen.

Eine weitere ärgerliche Parksituation ist in der Hochfeldstraße (oberer Bereich) vorzufinden. Diese Straße ist eine Verbindungsstraße zu den Wohngebieten und nach Schwarzersdorf. Das Parkverhalten ist für den durchfahrenden Autofahrer und für den Winterdienst oft eine Zumutung und große Herausforderung. Wir bitten deshalb alle Anwohner ihre Autos in den vorgesehenen Garagen und Stellplätze unterzustellen und diese nicht als Stauraum zu benutzen.

Ein weiterer Punkt, der uns ebenfalls schon länger ins Auge sticht, ist das Abstellen von Anhängern und das Dauerparken auf öffentlichen Parkplätzen wie z. B. oben am Pfarrkindergarten und an der Mehrzweckhalle.

Nach einer intensiven Diskussion im Gemeinderat war man sich einig, dass hier gehandelt werden muss. So stimmte am 03.12.2024 der Gemeinderat zu, eine Zweckvereinbarung mit der KVÜ (Kommunalen Verkehrsüberwachung Südostbayern) abzuschließen und als Mitglied beim Zweckverband beizutreten. Eine Parkregulierung mit Parkscheibe und Parkverbot einschließlich Überwachung ist nicht unser Bestreben aber wir sehen fast keine andere Möglichkeit, diesen Missbrauch in den Griff zu bekommen. Deshalb unser Appell: Bitte die öffentlichen Parkplätze vernünftig und angemessen benutzen!

Stadtradeln 2024:

Großer Andrang herrschte heuer wieder auf der Bürgerversammlung am 04.11.2024. Nach der Begrüßung stand erstmalig ein neuer Punkt auf der Tagesordnung, die Vergabe von Urkunden für die besten RadlerInnen und Mannschaften des diesjährigen Stadtradelns. Aus den Händen von Bürgermeister Georg Krojer erhielt der Gartenbauverein für die größte Mannschaft „Gold“ und für die gefahrenen

Kilometer „Bronze“. Der Skiclub erhielt für die Größe der Mannschaft „Bronze“ und für die meistgefahrenen Kilometer „Gold“. Die Feuerwehr bekam „Silber“ für ihre Mannschaftsgröße sowie für die gefahrenen Kilometer. Bei den Einzelfahrern glänzte Peter Winsczyk mit 2207 km und erhielt die Urkunde in „Gold“, Bernhard Brix erzielte 1465 km und bekam „Silber“ und Thomas Holzner mit 1180 km erhielt die Urkunde in „Bronze“. Allen 107 aktiven Teilnehmern, die insgesamt 27.950 km fuhrten und dadurch 5 t CO₂ vermieden, ein großes Dankeschön. An Evelyn Schreiner, die federführend für die Organisation zuständig ist geht ebenfalls ein herzlicher Dank.

Verleihung der Bürgermedaille:



Verleihung Bürgermedaille 2024 Foto: Katharina Baumeister

Ein weiterer Höhepunkt in der jährlichen Bürgerversammlung ist die Verleihung der Bürgermedaille. Heuer kam diese besondere Ehre Johann Bauer sen. aus Schwarzersdorf zuteil. Als Feldgeschworener übt Hans Bauer seit über 50 Jahren das älteste kommunale Ehrenamt, das es in Bayern gibt, aus. Feldgeschworene werden auf Lebenszeit gewählt und vereidigt. Bereits im Juni dieses Jahres erhielt Johann Bauer im Namen des bayerischen Finanzministers Albert Füracker aus den Händen von Landrat Helmut Petz eine Ehrenurkunde. Herzlichen Glückwunsch!

Finanzen der Gemeinde:

Der Schuldenstand lag am 31.12.2023 bei 4.740.720,84 €. Nach einer Tilgung von 269.755,40 € und 89.970,76 € betragen die Schulden am Jahresende 4.380.994,68 €. Im Schuldenstand sind 3,06 Mio. € für das Projekt „Kommunales Wohnen“ enthalten. Die Haupteinnahmequellen sind: Grundsteuer A mit 49.605 €, Grundsteuer B mit 260.721 €,

Gewerbsteuer mit 1.285.857 €, Einkommenssteuer mit 2.402.386 € und die Schlüsselzuweisung des Freistaates Bayern mit 979.384 €. Demgegenüber stehen die Kreisumlage mit 1.794.790 €, die VG-Umlage mit 567.789 €, die Gewerbesteuer-Umlage mit 178.606 € und die Schulbeiträge an die Stadt Moosburg mit 117.517 €. Investieren und ein umsichtiges und vorausschauendes Handeln stehen mehr denn je an höchster Stelle.

Zahlen aus dem Standesamt:

In der Gemeinde Mauern leben derzeit 3180 Personen, davon kommen 378 Mitbürger aus 40 verschiedenen Staaten. Es gab 16 Eheschließungen, 23 Geburten und 21 Sterbefälle. 62 Personen haben in Mauern einen Nebenwohnsitz gemeldet. In drei Asylunterkünften werden derzeit 62 Asylsuchende vom Helferkreis betreut. Der Helferkreis sucht nach wie vor dringend Unterstützer.

Überquerung der Verkehrsampel:

Die Fußgängerampel bei der Überquerung Wisheu-Wirt/Altes Rathaus ist eine der meistgenutzten Verkehrsampel im Landkreis. Im Zuge der Außengestaltung des Alten Rathauses musste die Ampelanlage neu umgestaltet und eingestellt werden. Neben der Verbesserung des Schaltsystems, u.a. das beim Drücken der Signaltaste nach wenigen Sekunden die Straße überquert werden kann, ist jetzt zusätzlich auf der Unterseite der Signaltaste ein taktile Schalter angebracht. Beim Drücken dieses Schalters erhöht sich die Umschaltzeit beim Überqueren der Straße, d.h. ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen haben nun ein größeres Zeitfenster die Straße zu überqueren. Eine tolle Sache, aber wissen muss man es!

Angebote für Senioren:

Trauercafé im Alten Rathaus Mauern, jeden 1. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr; Ein Ort des Gesprächs und des Zuhörens für Trauernde. Das Angebot ist kostenfrei. Termine 2025: 08.01., 05.02., 05.03., 02.04., 07.05., 04.06. Willkommen zum Vormittagstreff! Ein regelmäßiges Treffen, jeweils am letzten Mittwoch im Monat, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Alten Rathaus Mauern, mit gemeinsamem Frühstück

und unterschiedlichsten Angeboten für und mit Älteren aus Mauern und Umgebung. Die Termine sind: 29.01., 26.02., 26.03., 30.04.25! Gesundheitswanderung in der Gemeinde Mauern in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am Donnerstag, 24. April 2025!

Seniorenspaziergang am Donnerstag, den 15. Mai 2025 nach Enghausen.

Tanznachmittag für Senioren im Gasthaus Schnaitl, Beschwingt ins Alter! Mittwoch, 09. April 2025, von 14 bis 17 Uhr!

Ab Februar 2025 bietet die VG Mauern, jeweils monatlich die regelmäßigen Beratungen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie individuelle Beratung über Angebote zur Unterstützung im Alltag und bei Demenz an.

„Mach mit - bleib fit von Kopf bis Fuß!“

Jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr im Alten Rathaus Mauern. Ein wöchentliches Bewegungsangebot für Senioren mit und ohne Vorerkrankung. Terminvereinbarung, Anmeldung und Infos bei Frau Lutz, Tel. 08764/8948

Nicht vergessen!

Am Samstag, 11. Januar 2025 um 14 Uhr beim Alten Wirt „Seniorenfasching“ der Gemeinde Mauern!

Wer wird Schülerlotse?

Damit unsere Kinder sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen, leisten hier Schülerlotsen/Verkehrshelfer einen großartigen Dienst. Wer möchte dieses wertvolle Ehrenamt ausüben? Wir freuen uns auf Freiwillige! Bei Interesse oder für nähere Information einfach anrufen unter ☎ 08764/8970.

Ebenfalls wichtig - Streu- und Räumpflicht:

Wir bitten darum, denn gemäß der Verordnung müssen die Gehwege im Winter entlang der Grundstücke an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee befreit werden. Die Gehwege sind bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es erforderlich ist. Wir bitten die Bürger bei Schneefall keine Autos an den Straßen zu parken, da sonst der Winterdienst blockiert

wird. Die komplette Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Mauern nachzulesen.

Sensationsfund auf dem Wollersdorfer Feld:



Archäologie Hund

Foto: Fa. Neupert, Kozik & Simm

Am 15.11.2024 fand im Bürgersaal ein sehr interessanter und informativer Abend statt. Elena Maier, Grabungsleiterin vom Büro für Archäologie Neupert, Kozik & Simm, berichtete sehr kurzweilig und spannend über „7000 Jahre Siedlungsgeschichte in Mauern“ und informierte ca. 80 Besucher über die höchst eindrucksvollen und wertvollen Ergebnisse der jüngsten Untersuchungen auf dem Wollersdorfer Feld. Kurz vor Beendigung der Grabungen gab es noch einen Sensationsfund! Die Archäologen entdeckten ein fast vollständiges, sehr großes ca. 6000 Jahre altes Hundeskelett. Letztendlich bringen paläoanatomische Untersuchungen und eine 14C-Analyse detaillierte Ergebnisse über diesen großartigen Fund.



Vortrag von Elena Maier

Foto: Thomas Holzner

Baugebiet Wollersdorfer Feld II:

Die Erschließungsarbeiten sind im vollen Gange und können voraussichtlich im Juli 2025 abgeschlossen werden. Die Straßensperrung nach Hörgertshausen war notwendig um etliche Versorgungsleitungen unterhalb der Staatsstraße zu verlegen und anzuschließen. Mit dem Verkauf der Grundstücke soll im Frühjahr be-

gonnen werden, da bereits eine rege Nachfrage an Baugrundstücken besteht. Die Mitglieder des Bauausschusses erarbeiten derzeit ein Konzept über die Vergabe der Grundstücke und über die Höhe des Verkaufspreises. Die Nutzung und Größe der Grundstücke sind in diesem Baugebiet sehr unterschiedlich und verlangt deshalb eine gute Vorbereitung. Auf alle Fälle wird es nicht leicht, zumal die bekannten wirtschaftlichen und finanziellen Umstände es nicht einfacher machen.

Kommunaler Winterdienst:

Die Vorbereitungen für den Winterdienst sind abgeschlossen. Es wurden neue Streuer gekauft, zwei Leihtraktoren stehen zur Verfügung und der Bauhoflader wurde winterdiensttechnisch aufgerüstet. Außerdem wurde eine Halle zur Lagerung der Gerätschaften und der Salzsäcke angemietet. Alle letztjährigen Winterdienstfahrer, Monteure sowie die Bauhofmitarbeiter sind startbereit. Bitte zeigen Sie Verständnis, dass bei extremen Wetterverhältnissen der Winterdienst auch bei bester Ausstattung ins Stocken geraten kann. Vielen Dank!

Grundschule und Kinderhäuser:

In die Grundschule gehen derzeit 146 Kinder. Alle Jahrgangsstufen sind doppelzügig und die Klassengröße liegt bei 15-21 Kindern. Bei Rektorin Claudia Glatter und ihrem Lehrerteam sind die Kinder bestens aufgehoben, dafür sagen wir „Danke“. Ein weiterer Dank geht an die Leiterinnen, Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen aller Kinderhäuser. Mit großer Hingabe kümmern sie sich um 166 Kinder von 1-6 Jahre. Somit werden insgesamt 312 Kinder in der Gemeinde bereut.

Veranstaltungskalender:

Der Gemeindekalender 2025 mit Veranstaltungsterminen und wissenswerten Infos (auf den letzten beiden Seiten) sowie der Entsorgungskalender für Rest- und Biomüll und gelber Sack sind am Wertstoffhof und im Foyer des Rathauses erhältlich.

Skript: Georg Krojer, Maria Scharlach